

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

12.12.1904 - William Shakespeare / Franz von Dingelstedt (Bearb.): König
Richard der Dritte.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Montag, den 12. Dezember 1904.

42. Vorstellung im Abonnement.

König Richard der Dritte.

Historie in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Franz Dingelstedt.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

König Eduard der Vierte	Eugen Moebius.
Elisabeth, dessen Gemahlin	Maria Ebede.
Eduard, Prinz von Wales, nachmals König Eduard V. } des Königs minderjährige Söhne	Emilie Robiczek.
Richard, Herzog von York	Luise Windhoff.
Georg, Herzog von Clarence	Carl Weiß.
Richard, Herzog von Gloster, nachmals König Richard III. } Brüder des Königs	Hans Ebert.
Ein junger Sohn } des Herzogs von Clarence	Erfriede Heisler.
Eine junge Tochter }	Gretchen Schulz.
Margaretha von Anjou, Witwe Heinrich VI.	Margarethe Dohl.
Herzogin von York, Mutter Eduard IV.	Henriette Lanius-Galster.
Anna, Schwiegertochter Heinrich VI., nachmals mit dem Herzog von Gloster vermählt	Luise Gärtler.
Heinrich, Graf von Richmond, nachmals König Heinrich VII.	Euri Westermann.
Graf Rivers, } Verwandte der Königin, vormals Elisabeth Grey	Erwald Schindler.
Lord Grey, }	William Mühlhan.
Marquis von Dorset	Edgar Kanisch.
Herzog von Buckingham, }	Oskar Matthes.
Lord Lovel, }	Heinrich Colmar.
Sir Maccliff, } Anhänger und Vertraute Richards, Herzogs von Gloster	Arthur Mischkowski.
Sir William Catesby, }	Johannes Steinbeck.
Herzog von Norfolk	Hans Hallbauer.
Lord Stanley, Stiefvater Heinrichs, Grafen von Richmond	Richard Seydelmann.
Lord Hastings	Walbert Kaul.
Sir Robert Brakenburg, Kommandant des Towers	Conrad Lehmann.
Der Lord-Mayor von London	Erwin Stein.
Erster } Mörder	Willy Giesede.
Zweiter }	Arthur Mischkowski.
Dritter } Bürger von London	Fredy Scholz.
James Tyrrel	Hans Ebert.
Erster }	Edgar Kanisch.
Zweiter }	Demeter Klein.
Dritter }	Hans Hallbauer.
Ein Herold	Paul Roth.
	Josef Nigrini.
	Oskar Tegeber.

Geistliche und weltliche Lords, Edle, Ritter, Ratsherren, Krieger, Volk, Hofstaat, Gefolge, Dienerschaft, Geister-Erscheinungen.
Schauplatz: Vom ersten bis fünften Aufzug: London; im fünften Aufzug: Lager und Schlachtfeld bei Bosworth, in der Nähe von Leicester. Zeit der Handlung: 1471—1485.

Zwischenakts-Musik:

1. Ouverture von Reiffiger.
2. Marsch aus „Athalie“ von Mendelssohn.
3. Präludium von Manns.
4. Zwischenakt aus „Lohengrin“ von Wagner.
5. Étoile du Soir von Rubinstein.

Nach dem 3. Aufzuge längere Pause.

Kassen-Preise:

Fremdenloge I. Rang	4 M. — S.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — S.
Proszeniumloge I. Rang	3 " 30 "	Vogenstüb II. Rang	1 " 80 "
Vogenstüb I. Rang	3 " — "	Partenreststüb	1 " 50 "
Partenreststüb	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Partenreststüb 8.—10. Reihe	2 " 20 "	Galerie	— " 50 "

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 13. Dezember 1904. 43. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Novität!**
Zum ersten Male: **Es werde Recht.** Drama in 3 Akten von Walter Bloem. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zente Anfang 7 Uhr.

Zente Anfang 7 Uhr.

